



ENGLISH SUMMARY:

SVKB stands for: Switzerland, Verband (association), Künstlich (artificial) Besamung (insemination)

After years of using a number of paper based and individual computing solutions, which did not allow for quick, easy cross referencing nor for communicating, it was decided in 1997 that the SVKB should reorganise and find one sole medium that would allow them to record and exchange all data under the same format and parameters. It took 2 years to find the right solution, which was introduced in 1999 – the Itronix fex21.

In Switzerland around 80% of cows are inseminated artificially. The SVKB travels across the country throughout the year, visiting all farms including those in very isolated areas and high up in the mountains, to inseminate cows artificially. The association needed a PC that was mobile, easy to carry and handle, and that would work in any critical weather conditions such as cold and hot temperatures, snow, rain, sun, as well as work in dusty and dirty barns amidst cattle and vets. The Itronix fex21 is the ideal solution.

Approximately 1 million inseminations are registered by SVKB per year. All data is transmitted daily via the fex21 to a back-office system where it is implemented into a booking system as well as used for data analysis. A small printer attached to the fex21 allows each vet to print data labels for each cow inseminated. These labels are then used for bookings and billings, which cross-reference with the data sent to the back office system. Amongst the various data analysis, one criterion for checking the data is for the bull-breeding program. By monitoring insemination performance and numbers this all helps farmers to increase cattle breeding efficiency.

For more information contact:
Itronix Ltd, +44 (0)2476 671 516
marketing@itronix.co.uk,
www.itronix.co.uk

Case Study:

SVKB

SITUATION: fex21 für transparente Kühe

Täglich und flächendeckend in der ganzen Schweiz fahren die Mitarbeiter des Schweizerischen



Verbandes für künstliche Besamung (SVKB) mit ihren Samendosen von ausgewählten Zuchtstieren zu den Rinderzüchtern vor Ort – selbst zu den

abgelegensten Höfen. Im Winter oder bei schwierigen Wegverhältnissen müssen hin und wieder sogar Seilbahn oder Skier benutzt werden. Und Fußmärsche in den Alpen sind auch keine Seltenheit. An die Geräte zur Erfassung und Übermittlung der Besamungsdaten sind daher auch besondere Anforderungen in Bezug auf Robustheit, Datenkommunikation und Kompatibilität gestellt. Mit den Handheld-PCs fex21 von Itronix hat der SVKB ein ideales Arbeitsgerät für seinen Außendienst gefunden.

Der SVKB ist ein Dienstleistungs- und Serviceunternehmen für alle Rinderzüchter in der Schweiz. In eigenen Aufzucht- und Besamungsstationen und unter optimalen Zuchtbedingungen werden in einem jahrelangen genauen Auswahlverfahren diejenigen Tiere herausgefiltert, die über das beste Erbmateriale verfügen. Nur die Samendosen dieser Spitzenstiere werden zur Zucht freigegeben. Dieser Bereitstellung von vollständigen, korrekten und zeitgenauen Informationen zu jedem Stier in Kundenzeitschriften des SVKB und über das Internet können die Züchter optimale Anpaarungen planen und durchführen.

Rund 1 Mio. Samendosen von 24 verschiedenen Rassen und über 1400 verschiedenen Stieren werden so pro Jahr von den Besamungstechnikern des SVKB an die landwirtschaftlichen Betriebe ausgeliefert. Durchgeführte Besamungen werden vor Ort auf speziellen Handheld-Geräten registriert.

PROBLEM: Umstrukturierung des EDV-Systems.

Aufgrund von etlichen Mängeln im EDV-System des SVKB tauchte 1997 erstmals der Ruf nach einer neuen EDV-Gesamtlösung auf. Probleme bereiteten zusehends vor allem die dezentrale Datenhaltung auf verschiedenen PC-Insellösungen, die inzwischen technisch veralteten Handheld-Geräte sowie die komplizierte Erstellung von Auswertungen und Statistiken, deren Detaillierungsgrad den Managementanforderungen nicht mehr genügten.

Das neue EDV-System sollte vor allem manuelle Schnittstellen eliminieren und damit Geschäftsprozesse straffen, allen Anwendern stets aktuelle Daten zur Verfügung stellen und durch Office-Integration auch dem Benutzer individuelle Auswertungen ermöglichen. Im Rahmen des Projektes ELVASEM wurden die Systemarchitektur und alle Anwendungen durch modulare Lösungen ersetzt. Die dezentralen, heterogenen, nicht-netzten Insellösungen wurden zusammengeführt in eine zentrale, integrierte Gesamtlösung.

Bei der Auswahl der Geräte für den Außendienst ergaben sich zunächst unvorhergesehene Schwierigkeiten. Keines der damals am Markt verfügbaren Produkte entsprach dem Anforderungskatalog des SVKB. Erst im dritten Anlauf, im November 1999, kristallisierte sich der neue fex21 von Itronix als klarer Favorit unter 52 möglichen Kandidaten heraus. Um den Ansprüchen des SVKB

entgegen zu kommen, zog Itronix schließlich sogar die Markteinführung des noch leistungsfähigeren fex21 mit 92 MHz vor.

DIE LÖSUNG VON ITRONIX: Datenerfassung und -transfer mit dem Itronix fex21.

Vor Ort registriert der SVKB-Mitarbeiter die durchgeführten Besamungen auf seinem Itronix fex21. Festgehalten werden hier unter anderem die Informationen über die betreffende Kuh und den Stier, Finanzdaten und Zusatzinformationen. Jährlich werden somit rund 1 Mio. Besamungen auf den Itronix fex21 erfasst. Der Kunde erhält noch auf seinem Hof eine Quittung und bezahlt bar oder per Monatsrechnung. Das Itronix-Gerät dient somit der Vorerfassung zur Registrierung und Fakturierung der Verkaufstätigkeit.

Jede Nacht werden die registrierten Besamungen via Festnetz/Internet an die Zentrale übermittelt. Auf diese Weise finden pro Jahr rund 85.000 Übermittlungen statt. Diese werden anschließend ins Backoffice-Programm eingelesen, plausibilisiert, registriert, archiviert und in die Buchhaltungssoftware SBS (Simultan Business Solution) transferiert. Aus den auf den Itronix fex21 erfassten Daten erstellt der SVKB jährlich rund 700.000 Lieferscheine und 200.000 Monatsrechnungen.

Anpassungen beim Datenbankzugriff

Auf den Itronix-Geräten werden neben einer großen Anzahl beweglicher Daten auch sehr viele Kunden- und Artikel-Stammdaten geführt. Dies führte zunächst zu Schwierigkeiten beim Datenbankzugriff und in der Performance des fex21. Itronix zeigt sich in diesem Fall sehr kunden- und problemorientiert und lieferten mit den neuen Itronix fex21 mit 129 MHz Ersatz, bei dem diese Probleme nicht auftauchten.

Die Handheld-Geräte von Itronix haben sich für die speziellen Anforderungen des SVKB inzwischen als unverzichtbar erwiesen. Durch ihre Robustheit widerstehen sie den sehr rauen und intensiven Bedingungen beim SVKB, sind im Sommer und Winter, bei Tag und Nacht, bei Sonne, Regen oder Schnee, bei Kälte und Wärme, in Feuchtigkeit und Trockenheit sowie bei Staub und Schmutz im Einsatz und funktionieren weitgehend störungsfrei.

Mit den Itronix fex21 und der darauf abgestimmten Software ELVASEM, die von der CSC Switzerland AG programmiert wurde, konnte ein wesentlicher Beitrag zur Prozessoptimierung beigetragen werden. Die Geräte überzeugen durch eine hohe Datensicherheit, rationelle Erfassungsabläufe, hohe Datenqualität und ein gutes Preis-Leistungsverhältnis. Durch die detaillierte Datenerfassung in hoher Qualität werden wesentliche Grundsteine gelegt für die korrekte Registrierung der Besamungen, die korrekte Belegfassung in der Buchhaltung und detaillierte Auswertungen und Berechnungen. Diese wiederum sind für die Führung und Steuerung des Unternehmens SVKB nicht weg zu denken.